



**Stadt
Luzern**

Stadtrat

Stellungnahme

zum

Postulat

Nr. 205 2000/2004

von Lotti Marti-Schindler

namens der SP-Fraktion

vom 8. Mai 2002

**Postulat wurde anlässlich der
38. Ratssitzung vom
26. Juni 2003 überwiesen
und abgeschrieben.**

Ressourcen schaffen für Kommunikation/Partizipation

Der Stadtrat nimmt zum Postulat wie folgt Stellung:

Im Frühling 2002 beantragte der Stadtrat dem Grossen Stadtrat einen Zusatzkredit bei der Planung und Realisierung der Sofortmassnahmen Schweizerhofquai, u. a. für eine externe Kommunikationsberatung. Die Diskussion über diesen B+A im Parlament löste das Postulat 205 aus und zeigte, dass der Grosse Stadtrat die zentrale Rolle des Führungsinstrumentes Kommunikation erkannt hat.

Der Vorstoss fiel in eine Zeit, in der die Stelle für Kommunikation und Stadtmarketing bereits an der Entwicklung neuer Perspektiven für die Kommunikation war. Diese Perspektiven betreffen die Neuausrichtung des Projektes Stadtmarketing und die Entwicklung der gesamten Stelle zu einem Kompetenzzentrum für Integrierte Kommunikation. Die Stellungnahme zum Vorstoss gibt dem Stadtrat die Gelegenheit, beide Projekte dem Parlament darzulegen.

Der gesamte Prozess ist bis Ende 2005 ausgelegt. Im Stadtratsbeschluss 638 vom 4. Juni 2003 hält der Stadtrat den Stand des Projektes im Mai 2003 fest, inklusive der Neuausrichtung des Projektes Stadtmarketing. Der Beschluss skizziert die Umgestaltung der Stelle für Kommunikation und Stadtmarketing in ein Kompetenzzentrum für Integrierte Kommunikation in der Stadtverwaltung Luzern. Dieses Kompetenzzentrum entspricht nach Ansicht des Stadtrates der von der Postulantin geforderten Stelle für Kommunikation/Partizipation. Der Partizipation kommt aber dabei eine besondere Stellung zu.

Partizipation hat in einer demokratischen Gesellschaft eine entscheidende Bedeutung. Durch eine zeitgerechte, offene und Anspruchsgruppen-adäquate Kommunikation kann Vertrauen in den Planungsprozess geschaffen werden. Partizipation – neben dem demokratischen Prozess zwischen Verwaltung und Parlament – geht weiter und bindet Anspruchsgruppen aktiv in Prozesse ein, zum Beispiel durch Vernehmlassungen, Direktgespräche, Wettbewerbe, Einbindung in Jury-Arbeiten.

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 82 13
Fax: 041 208 88 77
E-Mail: SK.GRSTR@StadtLuzern.ch
www.StadtLuzern.ch

205 Stellungnahme zum Postulat Ressourcen schaffen für Kommunikation Partizipation

Diese Partizipation kann nicht Aufgabe des Kompetenzzentrums für Integrierte Kommunikation sein. Integrierte Kommunikation ist aber eine entscheidende Voraussetzung dazu. Die Forderung, dass Anspruchsgruppen ihre Fragen und Probleme in Prozesse eingeben können, will der Stadtrat grundsätzlich angehen. Sie ist bereits in den geltenden Führungsgrundsätzen enthalten. Partizipation soll jedoch zu einer generellen Kompetenz der Gesamtorganisation werden.

Der Stadtrat wird das Parlament in adäquater Form weiterhin über die Entwicklung des Projektes Integrierte Kommunikation in der Stadtverwaltung Luzern orientieren.

Der Stadtrat ist bereit, das Postulat 205 entgegenzunehmen, und beantragt, es als erledigt abzuschreiben.

Stadtrat von Luzern
StB 640 vom 4. Juni 2003

